

ches leichtlich zu versichern ist; nemlich lege auff ein eisern oder kuppfern dick Blech ein brennend Köhlge/ laß es so lang darauff liegen/ biß du auff der andern Seiten prüffen kanst/ daß die Wärme durchgangen/ vnd es auch anfangen warm zu werden / dann nimb alsobald die Kohlen davon / vnd greiffe mit der Hand darauff / so wirstu das Blech oben so heiß finden/ daß du es nicht leiden kanst; darnach greiff auch auff die vntere Seiten des Blechs / dargegen die Kohlen gelegen hat/ so wirstu solches nur ein wenig warm finden/ laß solches Blech ein wenig liegen/ vnd fühle darnach wieder auff beyde Seiten/ so wirstu befinden/ daß die Hitze ist fortgangen / vnd auff der vntersten Seiten das Blech viel heißer ist/ als oben/ darauff die Kohlen gelegen hat. Also kanstu genugsam spühren/ vnd sehen daß es wahr ist/ daß die Hitze nicht hinder sich/ sondern allzeit für sich gehe. Wann deme nun also ist / so mustu auch gestehen/ daß solche nicht auff der Erden bleibe/ sondern durch dieselbe biß zum centro dringe. So du aber sagen möchtest / wie kan das seyn/ wann die Hitze der Sonnen durch den Erdboden biß zum centro gehen solle / daß dann nicht auch der ganze Erdboden davon warm wird / oder außs wenigste nur so warm / als dieselbe oben auff ist / da doch allzeit die Erfahrung gibe/ wann man in die Erde gräbet / daß solche inwendig

B

wendig